

# Was Gott tut, das ist wohlgetan GL 416 ö

Text: Samuel Rodigast (1674/75) 1675

Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679

Satz: Grayston Ives (\*1948)

Intonation (4 Takte)



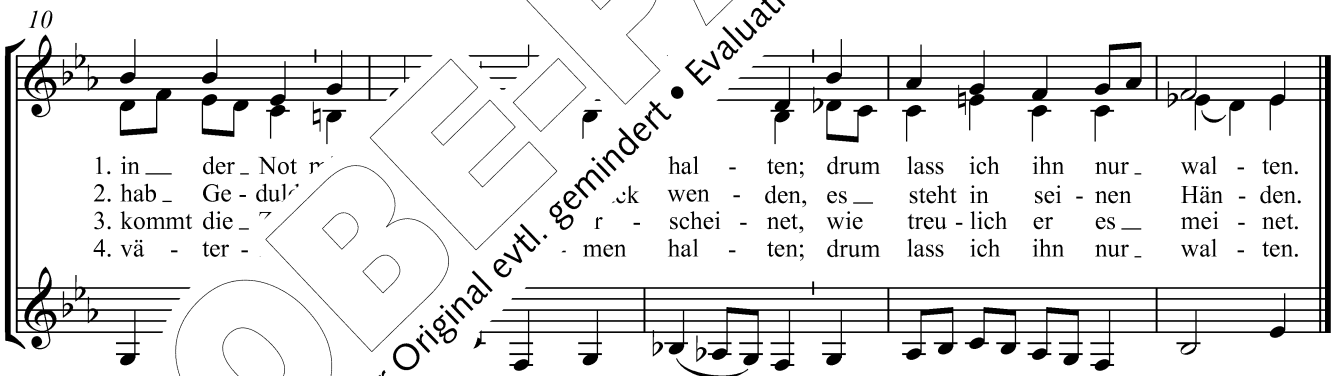
1. es bleibt ge - recht sein Wil - le; wie  
 2. er wird mich nicht be - trü - gen. Er  
 3. er ist mein Licht und Le - ben, der  
 4. da - bei will ich ver - blei - ben. Es

5



1. er fängt sei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten  
 2. füh - ret mich auf rech - ter Bahn, so lass ich mir ge  
 3. mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich will mich ihm er  
 4. mag mich auf die rau - e Bahn Not, Tod und E -

10



1. in der Not r  
 2. hab Ge - dul  
 3. kommt die  
 4. vä - ter -

hal - ten; drum lass ich ihn nur wal - ten.  
 wen - den, es steht in sei - nen Hän - den.  
 r - schei - net, wie treu - lich er es mei - net.  
 - men hal - ten; drum lass ich ihn nur wal - ten.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Männerchor, Orgel und Bläserensemble, Klavier und Gitarre, Violine und Viola, Violoncello und Kontrabaß, Trompete und Posaune, Horn und Fagott, Klarinette und Saxophon, Flöte und Oboe, Waldhorn und Trommel, Schlagzeug und Percussion, Chor und Solisten musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.255/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

